

# RadeonBoost.kext - Benchmark Scores wie am echten Mac / unter Windows

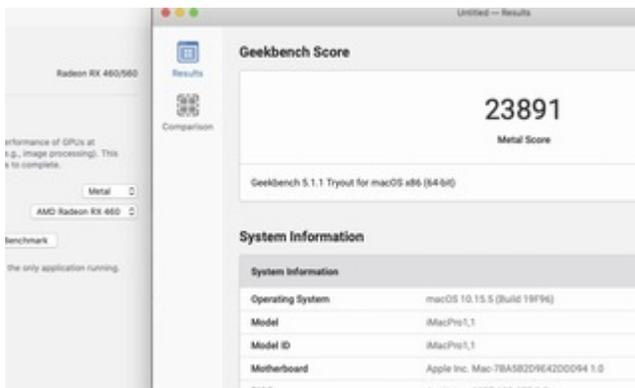
Beitrag von „mitchde“ vom 29. Mai 2020, 09:46

Kleiner Hinweis für Polaris User (ich habe eine RX 460(=560).

Radeonboost in Version 1.6 läuft prima mit 10.15.5.

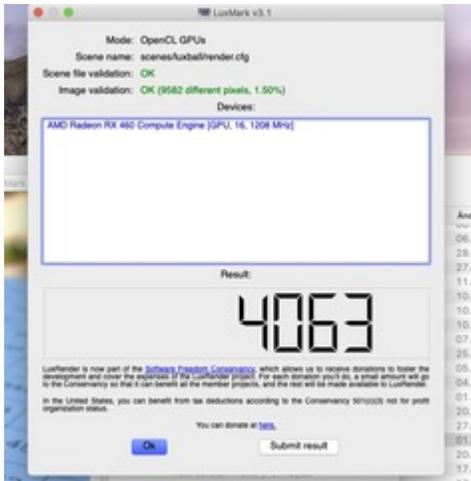
Was ich jedoch festgestellt habe ist, dass sich AGPM bei mir (..EF) negativ auf die Speed auswirkt, sprich reproduzierbar weniger Speed in Luxmark sowie anderen Benches (bis auf Geekbench) habe wenn ich AGPM nutze. Auch braucht sie im Desktop Modus mit AGPM etwas mehr Watt, ca. 22 Watt statt ca. 17 Watt. Letzteres macht aber 😊nix Beides sehr gute, niedrige Werte bei nur einem Moni.

Bei Geekbench machts bei der Speed keinen Unterschied AGPM an ist oder nicht. Komisch... GB ist speziell 😊



**Mit** Radeonboost um die **24000** (Metal) mit/ohne AGPM ist egal, ohne Radeonboost **nur** um die **16000** - guter Boost für ne **RX 460er!!!**

Mit AGPM:



Leerlauf Load:0% Dec:N Enc:N GPU/VRAM:300/300MHz 51C 22W 373RPM

Ohne AGPM:



Leerlauf Load:0% Dec:N Enc:N GPU/VRAM:300/300MHz 51C 17W 373RPM

Daher habe ich meine ..EF wieder aus dem AGPM rausgenommen.

PS: Die max. Watt während den Benches war gleich hoch, um die 100 Watt egal ob AGPM oder nicht. Die max. Werte sind laut Chris jedoch oft viel zu hoch angegeben (je nach GPU Typ), jedoch relativ gesehen (nicht Absolutwerte) trotzdem gut bei "Tunings" zu vergleichen.

Insofern für Radeonboost User mit RX 4/5xx Polaris (RX 460/560 device ID ..EF User müssen die .plist anpassen, ..DF nach ..EF ändern, klar) schon gut zumindest AGPM an/aus mal mit Benches jenseits GB zu prüfen ob es da eine spürbare Änderung (Speedverlust mit AGPM) gibt oder nicht.